



1. Badminton-Verein Mülheim a. d. Ruhr e.V.  
--Ausrichter Yonex German Open--  
Zweite und dritte Plätze im Europacup 1978 - 1980, fünfter Platz 1981  
13-facher Deutscher Mannschaftsmeister 1968 - 1980  
Deutscher Mannschaftsmeister der Schüler 1989 + 2001 + 2018 und Jugend 2005

## Hygienekonzept zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften O19 27.-29.08.2021

Gender-Hinweis. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) **verzichtet**.

Der 1. BV Mülheim wird regelmäßig vom Badminton Landesverband Nordrhein-Westfalen und vom Deutschen Badminton-Verband mit der Durchführung von Badminton-Turnieren als Ausrichter betraut. Badminton ist ein Individual- und Nicht-Kontaktsport. Dennoch sind bei der Durchführung von Badmintonturnieren in der Zeit der Corona-Pandemie die Aspekte des Gesundheitsschutzes zu beachten. Auf Grundlage der Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen werden die nachfolgenden Kriterien um das Geschehen in Wettkämpfen im Badminton erweitert und präzisiert.

### 1. Allgemein

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist freiwillig. Die Teilnahme liegt in der Eigenverantwortung der Spieler bzw. der Erziehungsberechtigten. Mit der Meldung zum Turnier stimmen die Teilnehmer zu, dass sie die Vorgaben des Ausrichters zur Kenntnis nehmen und akzeptieren. Die entsprechenden Vorgaben und Teilnahme-Bedingungen werden vom Ausrichter vorab auf der Homepage bekanntgegeben und am Turniertag offen zugänglich ausgelegt.

Der 1. BV Mülheim übernimmt mit diesem Hygienekonzept keine Verantwortung für eine mögliche Ansteckung mit dem Corona-Virus während des Wettkampfs. Alle Sportler sind für sich selbst verantwortlich und müssen die Risiken des Sporttreibens selbst beurteilen.

Ergeben sich Änderungen der Vorgaben oder kann ein sicherer Ablauf des Turniers nicht mehr gewährleistet werden, so kann der Ausrichter als auch der Veranstalter das Turnier auch am Veranstaltungstag selbst im Ablauf verändern oder abbrechen.

**Die Nichteinhaltung der Regeln führt zum Ausschluss und dem anschließenden Verweis der Westenergie Sporthalle.**

Die Belüftung der Westenergie Sporthalle wird über ein Belüftungssystem sichergestellt. Zusätzlich kann eine Lüftung durch geöffnete Türen erfolgen.

Die Verkehrswege in der Westenergie Sporthalle sind breit genug und zu jedem Zeitpunkt muss der Abstand von 1,5 m gewahrt bleiben. Eine Ausnahme ist nur der Wettkampf. Ebenso muss eine medizinische Maske getragen werden. Diese darf nur im Wettkampf, am Sitzplatz und zum Verzehr abgelegt werden. Nach CoronaSchVO § 3 (2) 7. dürfen die Masken am Sitzplatz abgelegt werden, da der Zutritt nur für Geimpfte, Genesene und Getestete (3G) zur Westenergie Sporthalle gestattet ist.

Ausreichend Desinfektionsmittel wird in der Westenergie Sporthalle bereitgestellt.

Auf der Haupttribüne stehen 770 Sitzplätze zur Verfügung. Alle Spieler, Vereinsvertreter Offizielle und Zuschauer werden gebeten, den Mindestabstand auf der Tribüne einzuhalten. Eine Durchmischung der Zuschauer und Sportler findet nicht statt, da Zuschauer nur zugelassen werden, wenn die Sportler und Offiziellen eine gesonderte Tribüne als Aufenthaltsort erhalten. (29.8)

Die Teilnehmer dürfen von einem Trainer betreut werden bei minderjährigen Spielern wird den Erziehungsberechtigten der Zutritt gewährt.

## 2. Regelungen

Die folgenden Regelungen gelten gemäß der Corona-Schutzverordnung vom 17.08.2021 des Landes Nordrhein-Westfalen für die Stadt Mülheim an der Ruhr:

- Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske/FFP2) auf den allgemeinen Verkehrswegen
- Zutritt zur Westenergie Sporthalle nur mit Nachweis eines negativen Testergebnisses, vollständiger Impfung, oder Genesung (3G)
- Einhaltung des Mindestabstandes in der Westenergie Sporthalle
- Nutzung von Umkleiden und Duschen ist uneingeschränkt möglich unter Einhaltung des Mindestabstandes

Auf den allgemeinen Verkehrsflächen innerhalb der Westenergie Sporthalle alle ist in jedem Fall eine medizinische Maske zu tragen. Sie darf nur am Sitzplatz oder auf dem Spielfeld abgelegt werden. Betreuer, Aufschlag-/ Linienrichter müssen am Feld eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Schiedsrichter dürfen auf dem Schiedsrichterstuhl ihre Maske abnehmen.

## 3. Zutritt zur Westenergie Sporthalle

Der Zutritt zur Westenergie Sporthalle wird permanent kontrolliert.

Der Eintritt ist nur mit medizinischer Maske gestattet.

Alle Personen werden **täglich** beim erstmaligen Betreten der Westenergie Sporthalle kontrolliert. Sie müssen einen bestätigten und gültigen PCR- oder Schnelltest (nicht älter als 48 Stunden) oder einen gültigen Nachweis der Immunisierung erbringen. Hierbei müssen die Zeitintervalle für Geimpfte und Genesene beachtet werden (14 Tage nach Abschluss der Impfungen, ab 28 Tage nach und bis zu 6 Monate nach der Infektion oder 14 Tage nach der erfolgten Impfung bei vorheriger Infektion).

Personen mit typischen Krankheitssymptomen ist der Zutritt nicht gestattet.

Mit dem Zutritt zur Westenergie Sporthalle erhalten die Personen täglich ein farbiges Bändchen, sodass die Westenergie Sporthalle zwischendurch auch verlassen werden kann und der Wiedereintritt unkompliziert ermöglicht wird.

Am Freitag und Samstag sind keine Zuschauer gestattet. Es befinden sich maximal 300 Personen gleichzeitig in der Westenergie Sporthalle.

Am Sonntag werden maximal 500 Zuschauer zugelassen. Es wird eine zusätzliche Seitentribüne für die Spieler genutzt, sodass die Zuschauer auf der Haupttribüne platziert werden. Da nur die Halbfinal und Finalspiele ausgetragen werden, befinden sich weniger Spieler und Offizielle in der Westenergie Sporthalle.

## 4. Turnierablauf

Während des Spiels findet kein Körperkontakt statt. Auf Handschlag, Abklatschen, Umarmungen oder ähnliche Kontakte wird verzichtet.

Zum Spiel benötigte Utensilien werden neben dem Feld in Boxen abgelegt, dabei ist darauf zu achten, dass die Mindestabstände eingehalten werden.

Für Coaches ist das Tragen einer medizinischen Maske für die Dauer des Spiels verpflichtend. Auch hier gilt der Mindestabstand von 1,5 m zu jeder Zeit.

Die Siegerehrung findet unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m nach dem jeweiligen Ende der Disziplinen statt.

## 5. Cafeteria

Getränke und Snacks werden angeboten. Hierbei wird Einweggeschirr verwendet. Die Essensausgabe und die Geldannahme werden stets von getrennten Personen durchgeführt. Diese tragen eine medizinische Maske und Handschuhe. Die Ausgabe erfolgt über einen Tisch.

## 6. Ansprechpartner

Verantwortlich für die Durchführung der Deutschen Meisterschaften ist von Seiten des Ausrichters die Sportwartin, Tanja Kruppa ([sportwartin@1-bv-muelheim.de](mailto:sportwartin@1-bv-muelheim.de); 017630394510).